Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 8 (1890)

Heft: 141

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abonement Fr. 6 (6 Monate Fr. 3) Abonement Fr. 6 (6 moin Fr. 3)

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Reklamationen betreffend die Spedition des Blattes sind an die Redaktion zu richten

11 Uhr Vormittags

Bern, 2. Oktober — Berne, le 2 Octobre — Berna, li 2 Ottobre 11 heures avant-midi

l'expédition de la feuille

Inhalt. - Sommaire.

Assekuranzen. Handelsregister. Registre du commerce. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Emissionsbanken. Barques d'émission. Post. Postes. Délibérations du conseil fédéral. Zollwesen. Douanes. Expositions. Situation de banques étrangères.

Amtlicher Theil. - Partie officielle.

Assekuranzen. — Assurances. — Assicurazione.

Bekanntmachung ...

betreffend

Kautionsherausgabe an die Stuttgarter Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Stuttgart.

Die obgenannte Versicherungsgesellschaft hat auf die Konzession des Bundesrathes zum Geschäftsbetriebe in der Schweiz Verzicht geleistet und sucht um Rückgabe der hinterlegten Kaution von Fr. 8000 nach. Diese Kaution haftet dem Staate und den Versicherten als Faustpfand für die Erfüllung der Verpflichtungen der Gesellschaft. Allfällige Einsprachen gegen deren Herausgabe sind bis zum 31. März 1891 der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen. Erfolgen keine Einsprachen, so wird nach Ablauf der angegebenen Frist die Rückgabe der Kaution ohne weiteres stattfinden.

Bern, den 30. September 1890.

Schweiz, Industrie- und Landwirthschaftsdepartement, Abtheilung Versicherungswesen.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 26. September. Die Zweigniederlassung Zürich der Firma David Traub in Mannheim, Baden (S. H. A. B. 1885, pag. 301), ist erloschen. Die Aktiven und Passiven werden durch die bisherigen Kollektivgesellschafter Benno Traub und Wolf Traub, beide in Mannheim, liquidirt.

- 26. September. In Firma Gebrüder Loeb in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 165) sind die Kollektiegesellschafter David und Justus Loeb am 20. September 1890 ausgetreten und es wird das Geschäft durch Eduard Loeb und Ludwig Loeb, ersterer in Freiburg und Jetzterer von und in Zürich, in unveränderter Weise fortgeführt Das Geschäftslokal befindet sich heute Bahnhofstraße 56. Die Filiale der Firma in Winterthur ist schon vor Jahren eingegangen.
- 26. September. Die Firma Frau Süsette Meyer-Stehli in Winterthur (S. H. A. B. 1890, pag. 655) widerruft die an den Ehemann der Inhaberin, Jean Meyer-Stehli, ertheilte Prokura.
- 27. September. Die Firma Ant. Waltisbühl in Zürich (S. H. A. B. 1890, pag. 384) ertheilt Prokura an die Ehefrau des Inhabers, Sara Waltisbühl geb. Schorr von Bremgarten, in Enge.
- 27. September. Inhaber der Firma J. Wettstein in Zürich ist Jacques Wettstein von Herrliberg, in Zürich. Kaffeehandlung en gros und mi-gros, Kommission und Agentur. Obmannamtsgasse 15.
- 27. September. Der Aufsichtsrath der Schweizerischen Rentenanstalt in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 909, und 1885, pag. 501 und 507) hat zum Vizedirektor derselben gewählt Emil Frey von Gontenschwyl, in
- 27. September. Inhaber der Firma H. Schulthess in Zürich ist Henri dthess von Zürich, in Unterstraß. Papierhandlung en gros. Thalgasse 63.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1890. 26. September. Inhaber der Firma Aug. Ebinger in Bern st Herr Johann August Ebinger von Vich, Kt. Waadt, wohnhaft in Bern. Eisenwaarenhandlung. Kramgasse 3.

- 26. September. Die Herren Hermann und Arnold Kümmerly von Olten, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma Gebr. Kümmerly in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 2. Januar 1884 ihren Anfang nahm. Topographische Anstalt und Lithographie. Haller-
- 26. September. Die zu Folge Anmeldung vom 7. Februar 1883, gestützt auf Vereinsstatuten vom 16. Januar 1883, im Handelsregister unter dem Namen Harmonie Schnurrantia eingetragene Musikgesellschaft mit

- Sitz in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 358) hat sich aufgelöst. Die sämmtlichen Aktiven und Passiven derselben sind auf die am 24. März 1888 als Verein in's Handelsregister eingetragene **Stadtmusik Bern** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1888, pag. 327) übergegangen.
- 26. September. Inhaber der Firma Jakob Müller in Bern ist Herr Jakob Müller von Eriz, wohnhaft in Bern. Mehlhandlung. Neuengasse 18.
- 27. September. Die Firma Albert Tonoli in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 342) ist in Folge Wegzuges der Inhaberin, Frau Wittwe Magdalena

Bureau Biel.

25. September. Inhaber der Firma **Jⁿ Deppeler** in Biel ist Herr Johann Deppeler von Tägerfelden (Aargau), Photograph, in Biel. Natur des Geschäftes: Photographie-Atelier, Bahnhofstraße 81.

- 25. September. Die Firma **F. Dusser Imobersteg,** Spezerei-und Farbwaarenhandlung in Thun (S. H. A. B. 1883, pag. 978, und 1885, pag. 655) ist in Folge Absterbens der Inhaberin, Frau Maria Dusser geb. Imobersteg, erloschen.
- 25. September. Die Firma L. Margueron, Magenbitter- und Liqueurfabrik in Thun (S. H. A. B. 1886, pag. 112) wird in Folge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers vor mehr als einem Jahre von Amtes wegen gestrichen.
- 25. September. Die Firma Frdr. Immer, Weinhandlung in Thun (S. H. A. B. 1883, pag. 606) wird in Folge Absterbens des Inhabers und gerichtlicher Liquidation des Nachlasses von Amtes wegen gestrichen.
- 25. September. Die Firma Jakob Racheter Käser auf dem Bühl zu Schwanden (S. H. A. B. 1883, pag. 930) wird in Folge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

- 1890. 26. September. Josef Wyss von Büren und Carl Keller von Neukirch a. Thur (Thurgau), beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma Jos. Wyss & C° in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1890 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Fa-brikation von Schmier- und Silberglanzseife, Kolonialwaarenhandlung. Geschäftslokal: Bruchstraße 30.
- 26. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. Hindemann & Sohn in Luzern (S. H. A. B. 1886, pag. 504) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Inhaber der Firma J. Hindemann Sohn in Luzern ist Johann Hindemann, Sohn, von und in Luzern. Die Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma J. Hindemann & Sohn. Natur des Geschäftes: Lithographie, Buchdruckerei, Buchbinderei und Papierhandlung. Geschäftslokal: Krongasse 6.
- 26. September. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Luthern 26. September. Unter der Firma Vienzuenigenossenschaft Luthern bildet sich, mit Sitz in Luthern, auf unbestimmte Dauer, eine Genossen-schaft zum Zwecke, durch Ankauf von einem Bullen und Kühen reinster Abstammung der Simmenthaler Fleckviehrasse, durch zielbewußte Auswahl und Haltung sowohl der Stammthiere, als ihrer Produkte, durch Führung eines Zuchtregisters und möglichst rationelle Aufzucht der Jungviehwaare den Viehstand zu heben und den Anforderungen der ausländischen Käufer besser zu entsprechen, mithin einen größeren Gewinn ihrer züchterischen Thätigkeit zu erzielen, als bisher. Die Statuten sind am 1. Mai 1890 fest-gestellt worden und beginnt der Gesellschaftsbetrieb mit dem 1. Oktober 1890. Die Aufnahme geschieht bei Gründung der Genossenschaft durch 1890. Die Aufnahme geschieht bei Gründung der Genossenschaft durch Unterzeichnung der Statuten und Einlösung wenigstens eines Antheilscheines; späterhin kommt noch hinzu die Aufnahme durch einen Beschluß der Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Unzahlbarkeit und Ausschluß. Ersterer kann nur auf Schluß eines Rechnungsjahres stattfinden und muß wenigstens drei Monate vorher dem Vorstande schriftlich angezeigt werden. Die Mitgliedschaft geht auch auf die oder den Erben über, welche die Liegenschaft des bisherigen Mitgliedes in Besitz nehmen. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Genossenschaftsrechte hat der Ausgeschiedene oder seine Rechtsnachfolger Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen nach Maßgabe von § 12 der Statuten. Ausschluß hebt jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen auf. Das erforderliche Kapital wird beschafft: a. Durch Einlösung von Antheilscheinen durch die Genossenschafter. Die Größe eines solchen weder theilbaren, noch übertragbaren (Ausnahmen gestattet die Hauptweiter der Ausgeanschafteren der Genossenschafter den weder theilbaren, noch übertragbaren (Ausnahmen gestattet die Haupt-Antheilscheinen durch die Genossenschafter. Die Größe eines solchen weder theilbaren, noch übertragbaren (Ausnahmen gestattet die Hauptversammlung) Antheilscheines beträgt Fr. 25 und ist das Minimum von 30 Antheilscheinen, also Fr. 750 gezeichnet und einbezahlt; b. durch Gebühren für Eintragungen ins Zuchtbuch; c. durch Sprunggebühren; d. durch die dem Zuchtstier zufallenden Prämien; e. soweit nöthig durch Anleihen und f. durch allfällige Beiträge des Kantons und des Bundes. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, zwei Rechnungsrevisoren und die Expertenkommission. Erstere versammelt sich ordentlicherweise

einmal des Jahres, im Januar. Die Bekanntmachungen geschehen durch persönliche Anzeigen. Der Vorstand mit zweijähriger Amtsdauer besteht aus drei Mitgliedern, nämlich: Präsident, Kassier und Sekretär. Präsident und Sekretär führen kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Johann Birrer, Großrath, von Luthern; Kassier ist Josef Hodel, Landwirth, von Luthern; Sekretär ist Josef Dubach von Zell, alle drei wohnhaft in Luthern.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg

1890. 27. September. Inhaber der Firma Samuel Zimmerli, Käser in Goßliwil ist Samuel Zimmerli, Samuels sel., Käser in Goßliwil. Natur des Geschäftes: Käse- und Butterfabrikation.

Bureau für den Registerbezirk Kriegstetten.

- 26. September. Inhaber der Firma Chr. Willimann-Hügi in Biberist ist Christian Willimann-Hügi, Urs Josefs sel., von und in Biberist. Natur des Geschäftes: Spezerei-, Tuch-, Fensterglas- und Eisenhandlung. Die Firma Chr. Willimann-Hügi ertheilt Prokura an Herrn Erwin Willimann, Christians Sohn, von Biberist.
- 27. September. Inhaber der Firma N. J. Kaufmann, Handelsmann in Recherswyl ist Niklaus Joseph Kaufmann, Johann Josefs sel., von und in Recherswyl. Natur des Geschäftes: Handel mit Landesprodukten etc.
- 28. September. Inhaber der Firma L. Allemann-Kofmehl in Derendingen ist Leopold Allemann, Leonzen Sohn, von Welschenrohr, wohnhaft in Derendingen. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Tuchhandlung.

Basel-Stadt — Båle-ville — Basilea-Città

- 1890. 25. September. Aus dem Direktionskomite der Aktiengesellschaft unter der Firma Banque Foncière du Jura in Basel (S. H. A. B. 1887, pag. 4) ist Amadeus Schlumberger-Ehinger ausgeschieden, an Stelle desselben wurde gewählt Alphons Ehinger von und in Basel; derselbe ist berechtigt, gemeinsam mit einem der andern Mitglieder des Direktionskomites oder einem Prokuristen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift Namens der Gesellschaft zu führen.
- 25. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Otto & Perdrizet in Basel (S. H. A. B. 1888, pag. 820) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Perdrizet & Weidenmann.
- 25. September. Rodolphe Charles Frédéric Perdrizet von Seloncourt, Frankreich, und August Weidenmann-Jenny von Winterthur, beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Perdrizet & Weidenmann in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1890 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Otto & Perdrizet übernimmt. Natur des Geschäftes: Maschinenfabrik. Geschäftslokal: Klingelbergstraße 49.
- 26. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma C. Detloff's Buchhandlung in Basel (S. H. A. B. 1883, pag. 476) hat sich in Folge Todes des Gesellschafters Carl Detloff aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktioen und Passiven gehen über an die Firma R. Reich vorm. C. Detloff's Buchhandlung.
- 26. September. Inhaber der Firma R. Reich vorm. C. Detloff's Buchhandlung in Basel ist Rudolf Reich von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma C. Detloff's Buchhandlung. Natur des Geschäftes: Verlags-, Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung. Geschäftslokal: Freiestraße 40.

Baselland — Bâle-Campagne — Basilea Campagna

1890. 26. September. Die Firma **D**^r **E. Spinnler** in Liestal (S. H. A. B. 1887, pag. 184) ertheilt Prokura an Karl Vogt von Mandach (Aargau), in Liestal.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1890. 26. September. Inhaber der Firma Rudolf Schaer (Rodolphe Schaer) in Bischofszell ist Herr Rudolf Schaer-Rogger von Trubschachen, wohnhaft in Bischofszell. Käsehandlung en gros. Gerbergasse.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aigle.

1890. 26 septembre. Isaac Genet-Borel, François Thomas, boursier communal, et Edouard Genet, notaire, les trois de Bex où ils sont domiciliés, ont constitué à Bex, sous la raison sociale Genet et C*, une société en nom collectif, commencée le 15 septembre 1890. Edouard Genet est seul autorisé à représenter la société. Genre de commerce: Commerce de vins. Bureau: A Bex, au Carroz.

27 septembre. La société en nom collectif **Dubuis et Greylox**, à Aigle (F. o. s. du c. de 1883, page 601), est éteinte ensuite de renonciation des associés. La liquidation a été faite par les soins de l'associé Félix Dubuis, receveur à Aigle.

Bureau de Lausanne.

25 septembre. Le chef de la maison Marius Rochat, à Lausanne, est Marius Rochat de l'Abbaye, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Représentation commerciale. Bureau: 14, Route de la Caroline.

Bureau de Payerne.

26 septembre. La société en nom collectif Ferrini et Humbert, à Payerne (F. o. s. du c. de 1883, page 665), est dissoute des le 19 septembre 1890 d'un commun accord. La liquidation en est opérée, avec le concours personnel des deux associés, par trois liquidateurs, qui sont MM. Emile Pidoux, notaire, Louis Matther-Rapin, agent de banque, et Jules Comte,

président du tribunal, tous à Payerne, au nom desquels le premier seul aura la signature Ferrini et Humbert en liquidation, Em: Pidoux not.

27 septembre. La raison Pierre Michel, à Sédeilles (F. o. s. du c. de 1883, page 665), a été radiée d'office, ensuite de départ du titulaire.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1890. 26 septembre. Le chef de la maison Ch. Dupertuis, à Genève, est Charles Dupertuis des Ormonts (Vaud), domicilié ci-devant à Gland (Vaud), actuellement à Genève. Genre de commerce: Pharmacie et laboratoire technique international, à l'enseigne « Pharmacie des Ea x-Vives », 12. Quai Pierre-Fatio.

26 septembre. La maison «G. Erath», à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 496, et 1889, page 136), ajoute à titre de complément à la modification publiée en 1889, la mention qu'à dater d'aujourd'hui, il prend la raison ci-après Entreprise générale de Pompes funèbres & Agence spéciale de Transports funèbres G. Erath, et conserve son siège à Genève, 80, Rue du Rhône.

26 septembre. La raison J. Sorlié, fabrique de cartonnages, à Carouge (F. o. s. du c. de 1888, page 75), est radiée d'office ensuite de la faillite de son titulaire déclarée par jugement du 25 courant.

26 septembre. Le chef de la maison Marti Jean, à Carouge, est Jean Marti de Ruppoldsried (Berne), domicilié à Carouge. Genre de commerce: Vins en gros et demi-gros. Atelier de tonnelier. Locaux: 391, Rue Ancienne.

26 septembre. Le chef de la maison Favre-Jordan, aux Eaux-Vives, commencée le 15 septembre 1890, est Samuel Favre allié Jordan, de Savigny (Vaud), domicilié aux Eaux-Vives. Genre de commerce: Boulangerie. Magasin: 7, Chemin du Marché.

Ancien commerce E. Trottet, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. de 1889, page 884), radié pour cause de renonciation.

26 septembre. La maison **Louis Demellayer**, négociant en chaussures et bonneterie, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 863), donne, dès ce jour, procuration générale à la femme du titulaire, M^{m*} Joséphine-Elisa Demellayer née Moine, domiciliée à Genève. 19, Rue Coutance.

27 septembre. Le chef de la maison Stalder, à Plainpalais, est Marc-Henri-Benjamin Stalder de Blumenstein (Berne), domicilié à Plainpalais. Genre de commerce: Cafetier, à l'enseigne « Café des Sources ». Locaux: 2, Chemin des Voisins.

27 septembre. Le chef de la maison Ch. F. G. Nitzschner, aux Charmilles (Petit-Saconnex), est Charles-François-Guillaume Nitzschner de Genève, domicilié aux Charmilles. Genre de commerce: Horticulture. Locaux: 103, Route de Lyon.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragungen: — Inscriptions: — Iscrizioni:

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 27. September. Bruno Wehrli, Kunstzeichner, von Ebnat, Kt. St. Gallen, in Bendlikon, geboren 16. Mai 1867.

Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken. Marques suisses de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen: Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Den 22. September 1890, 4 Uhr Nachmittags. No 3189.

Jean Sessler & Cie, Fabrikanten, Biel.



Cigarrensorten.

Le 25 septembre 1890, à 11 heures avant-midi.

James Favre-Fallet, fabricant, St-Imier.



Boîtes, mouvements, cadrans et cuvettes de montres de poche.

Den 27. September 1890, 9 Uhr Vormittags. No 3191.

Industrie-Gesellschaft Brugg,

Brugg.



Sicherheitszündhölzer.

Le 29 septembre 1890, à 9 heures avant-midi. No 3192.

J. & A. Ducommun, fabricants, Chaux-de-Fonds.



Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements et étuis de montres.

Ausländische Fabrik- und Handelsmarken. Marques étrangères de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragung: Enregistrement effectué par le Bureau fédéral:

Den 29. September 1890, 5 Uhr Nachmittags. No 1677.

> Kuenzer & Cie, Fabrikanten, Freiburg (Baden).



Kaffee-Surrogate.

General-Situation der schweizerischen Emissionsbanken

auf Ende jeder Woche des dritten Quartals 1890.

Situation générale des banques d'émission suisses

à la fin de chaque semaine du troisième trimestre 1890.

1890 III. Quartal	Emission Emission	Aus- gewiesene Zirkulation Circulation accusée	Effektive Zirkulation Circulation effective	Noten- Reserve Billets en réserve	Ungedeckte Zirkulation Circulation non couverte	Gesetzliche Baardeckung (40 % der Zirkulation) Couverture légale (40 % de la circulation)	Verfügbare Baarschaft Encaisse disponible	Total Baarvorrath Encaisse totale	Noten anderer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émiss.	Uebrige Kassa- bestände Autres valeurs en caisse	Verhältniss des Baarvoraths zu der effektiven Zirkulation Proportion entre Uencaisse totale et lu circulation effective	Mittel des Diskonto- satzes von Basel, Genf und Zürich Moyenne de Vescompte d Bale, Genève et Zurich	1890 III [,] trimestre
Mar Engary	Settly a	Zahlen i	in Tause	nden F	ranken.	– Chiffr	es en n	nilliers d	le francs		Proz	ente	es jarina e iko nar
5. Juli 12. " 19. " 26. " 2. August 9. " 16. " 28. " 30. " 6. September 13. " 20. " 27. "	159,722 159,522 159,527 159,552 159,817 159,794 159,719 159,669 161,718 161,710 161,564 161,700 162,255	151,718 149,266 147,879 146,730 148,712 148,423 147,871 147,196 148,961 147,956 148,550 148,868 151,790	189,695 187,167 185,538 185,791 187,540 186,207 184,297 182,342 187,726 184,291 186,317 186,831 143,334	20,027 22,055 23,959 28,761 22,277 25,422 27,327 23,992 27,419 25,247 24,869 18,921	61,457 59,464 57,528 57,559 59,626 58,657 56,490 54,747 60,436 57,051 88,562 57,057 63,365	60,635 59,706 59,152 58,692 59,485 59,369 58,948 58,875 59,545 59,182 59,420 59,547 60,716	17,558 18,297 18,868 19,540 18,429 18,181 18,859 18,717 17,745 18,058 18,335 20,227	78,238 78,003 78,015 78,232 77,914 77,550 77,897 77,595 77,240 77,755 79,774 79,969	12,018 11,799 12,341 10,989 11,172 12,216 13,074 14,834 11,18 13,665 12,233 12,037 8,456	2,497 1,823 1,664 1,658 2,664 2,720 2,184 1,856 2,487 1,791 1,867 2,046 2,258	56,0 56,7 57,6 56,6 56,9 58,6 56,1 57,5 57,4 58,8 55,8	3,50 8,50 8,50 8,50 8,50 8,50 8,50 8,50 8	5 juillet 12 " 19 " 26 " 2 août 9 " 16 " 80 " 80 " 6 septembre 13 " 20 " 27 "
Durchschnitt .	160,482	148,717	136,721	23,761	58,615	59,487	18,620	78,106	11,995	2,105	57,2	3,53	Moyenne
Maxima	162,255	151,790	143,334	27,419	63,365	60,716	20,227	79,969	14,854	2,720	58,6	3,83	Maxima
Minima	159,522	146,730	132,342	18,921	54,747	58,692	17,553	77,240	8,456	1,564	55,8	3,50	Minima
1889 III. Quartal	ucar 120 en könner	neneg na Iraw leola	senfrei ein	tt. 50 spe	ari dan	ecupons:	spatter ba	100	ouemana.	ADTOL 4a	ha badhara Na ta sa	6 (0 cs)	1889 III' trimestre
Durchschnitt .	152,624	144,526	132,353	20,271	57,471	57,810	17,072	74,882	12,173	1,970	56,6	3,42	Moyenne
Maxima	152,800	146,669	137,069	24,777	61,676	58,667	18,632	75,646	14,529	3,362	59,1	4,00	Maxima
Minima	152,350	142,408	127,879	15,521	52,284	56,963	15,541	73,684	8,758	1,375	54.9	3,00	Minima

Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

Post. Fakturen zu Fahrpoststücken nach den Vereinigten Staaten. In Folge neuester Verordnung der amerikanischen Behörden ist es nothwendig, § 11 des Fahrpoststarifs Nr. 11 wie folgt abznändern: "Jeder Sendung nach den Vereinigten Staaten, gleichviel ob dieselbe von Werth sei oder nicht (mit alleiniger Ausnahme der Sendungen von baarem Geld, Banknoten und Dokumenten), muß eine Rechnung (Faktur) beigefnet sein. In dieser Rechnung muß jede Waare für sich nach Gattung und Werth angegeben sein; getrennt davon sind noch die Verpackungskosten und die etwaigen Vermittungsgebühren (Kommission) aufzuführen. Uebersteigt der Werth der Sendung Fr. 475, so bedarf diese Rechnung der Beglaubigung durch einen Konsul der Vereinigten Staaten von Amerika. In andern Fällen wird in der Regel die Unterzeichnung der Rechnung durch den Absender genügen. Doch ist nicht ausgeschlossen, daß bei einzelnen Sendungen mit einer Werthangabe von Fr. 475 und darunter von den amerikanischen Zollbehörden die Beibringung einer beglaubigten Rechnung verlangt wird. Eine unrichtige oder unvollständige Ausfertigung der Zolldeklaration zieht Konfiskation der Sendung, bezw. Zollstrafe nach sich. Es ist nicht gestattet, das Verlangen zu stellen, daß die Sendungen im Bestimmungslande zollamlich zur Durchfuhr (Transit) abgefertigt werden sollen." Die vorstehenden Vorschriften, auf welche die Versender jeweilen aufmerksam zu maehen sind, treten sofort in Kraft.

Postes. Factures aux articles de messagerie à destination des Etats-Unis. Ensuite d'une nouvelle ordonnance rendue par les autorités américaines, le § 11 du tarif de messagerie nº 11 doit être m.difié comme suit: "Tout envoi à d'estination des Etats-Unis, qu'il ait une valeur ou non (les envois d'espèces, de billets de banque et de documents faisant seule sexeption), doit être accompagné d'une facture. Cette facture doit mentionner chaque espèce de marchandise et sa valeur, avec indication séparée des trais éventuels d'emballage et de commission. Si la valeur de l'envoi dépasse fr. 475, il est nécessaire que la facture soit légalisée par un consul des Etats-Unis d'Amérique. Pour les envois d'une valeur inférieure, il suffit, dans la règle, que la facture soit signée par l'expéditeur. Il peut toutefois arriver que la donane américaine exige la présentation d'une facture légalisée même pour des envois n'atteignant pas la valeur de fr. 475. Toute déclaration en douane fausse ou incomplète entraine la confiscation de l'envoi, soit au moins uve amende. Il n'est pas admis de déclarer des marchandises en transit par le pays de destination. Les prescriptions qui précèdent entrent de suite en vi gueur Il y a lieu d'y rendre les expéditeurs attentifs.

Délibérations du conseil fédéral. 24 septembre 1890. Chemins de fer. Le conseil fédéral a adopté deux messages avec projets d'arrêtés, savoir: 1º pour la concession d'un chemin de fer (en partie à crémaillère) de Stansstaad à Engelberg; 2º pour la concession d'un chemin de fer à voie étroite de Gimel par Aubonne à Allaman.

— 26 septembre 1890. Chemins de fer. Le conseil fédéral a adopté les messages concernant: 1º une modification à la concession pour un chemin de fer à voie étroite de Coire à Thusis avec continuation de Thusis au pont de Filisur et éventuellement à Bellaluna; 2º la concession d'un chemin de fer à voie étroite de Cinuskel à Martinsbruck.

Le projet général de construction pour le chemin de fer à voie étroite et sur route de Genève à Vandœuvres est approuvé.

route de Genève à Vandœuvres est approuvé.

— Service sanitaire international. Ainsi que cela résulte d'une note de la légation d'Italie du 17 courant, avec annexe, le gouvernement du royaume d'Italie est arrivé, en se basant sur de longues observations, à la conviction que les dispositions qui se placent sur le terrain de la convention internationale de Paris (1852), concernant les ensures sanitaires en Egypte et en Turquie contre l'invasion du choléra et d'autres épidémies d'origine asiatique, quelque efficaces qu'elles aient pu être dans le commencement, ne répondent plus en aucune façon aux exigences actuelles.

Afin de pouvoir remédier radicalement aux inconvénients existants, le gouvernement italien estime qu'il est nécessaire de régler la chose par voie internationale; dans ce but, il propose à tous les états intéressés de l'Europe et de l'Amérique une conférence internationale de délégués techniques.

Sur l'invitation de ce gouvernement, le conseil fédéral a décidé:

De se faire représenter à la conférence internationale provoquée par le gouvernement du royaume d'Italie pour discuter la réorganisation efficace du service sanitaire international, surtout dans la mer Rouge, pour empêcher l'invasion des épidémies asiatiques.

— 29 septembre 1890. Chemins de fer. La conseil fédéral a adopté un message concernant la concession d'un chemin de fer funiculaire (en partie sur route) du Trait aux Planches (Montreux).

Nichtamtlicher Theil. - Partie non officielle.

Zollwesen. - Douanes.

Vereinigte Staaten von Amerika. Zur Entscheidung der streitigen Frage, wem eigentlich der Zoll auf importirtes Material, das hier weiter verarbeitet und wieder exportirt wird, zurückbezahlt werden soll — dem Importeur, der den Zoll bezahlt hat, der dem Fabrikanten, der das Material weiter verarbeitet hat, oder dem Exporteur, der die Waare verschifft, — hatte sich das Finanzdepartement an den Generalanwalt um ein Gutachten gewandt, das derselbe am 3. d. Mts. eingeschickt hat. Der Generalanwalt fuhrt darin aus, daß der Versender der Waare, der sie konsignit, der Exporteur, als der eigentliche Eigenthümer anzusehen ist, so lange nicht das Gegentheil bewiesen wird. Er ist daher in erster Linie berechtigt, die Rückzahlung des Zolls in Empfang zu nehmen. Wenn daher von anderer Seite auf die Rückzahlung Anspruch gemacht wird, so liegt es dem Betreffenden ob, den Nachweis zu erbringen, daß er und nicht der Exporteur der wirkliche Eigenthümer ist. — Das Finanzdepartement hat sich mit dieser Auflassung einverstanden erklärt und die Zollämter bereits in diesem Sinne instruirt.

aut 12% lestgesetzt worden.

Etats-Unis d'Amérique. Nous recevons le communiqué suivant au sujet du Mac Kinley Bill: "Je crois que ce qu'il y a de mieux à faire est d'accepter le principe de cette loi, c.-a.-d. de facturer réellement les marchandises au prix où on les vendrait en Suisse. C'est le conseil que je donne à mes cor espondants. Quant à la marchandise qu'on ne vend pas sur place, je recommande à nos fabricants d'ajouter à leur "prix de revient" 15% au moins. On croit ici que dans ces conditions qui représentent certainement le

bénéfice ordinaire réalisé un peu partout sur la vente en gros et au comptant, le Board of general Appraisers (qui y est du reste autorisé par l'article XI de la loi) devrait se déclarer satisfait.

A New-York, les opérations de douane n'ont pas, dans la pratique, subi grand changement. On demande un "Bond" quand les factures portant une date postérieure au 1s août sont munies du mot "Consignation"; il s'agit de s'engager à fournir dans les six mois ladite facture accompagnée de la déclaration prévue à Particle VIII (voir notre numéro du 31 juillet, p. 559). Mais le collecteur a dû dire dernièrement, que ces "Bonds" ne seraient pas appelés, le gouvernement des Etats-Unis étant en faute, et les consuls n'ayant pas reçu à temps les formules des déclarations exigées par la nouvelle loi.

Autriche-Hongrie. L'agio sur l'or, pour les paiements en douane, a été fixé à 12 % pour le mois d'octobre courant.

Ausstellungen. - Expositions.

Exposition internationale électro-technique à Francfort s. M. En complément de la communication que nous avons publiée dans notre numéro 132, du 16 septembre écoulé, nous informons nos lecteurs que, pour autant que l'espace et la force motrice le permettent, les inscriptions pour cette exposition qui aura lieu du 15 mai au 15 octobre 1891 sont encore admises par le Comité de l'exposition flectro-technique, à Francfort s. M., bien que le délai, primitivement fixé au 1cr juillet dernier, soit expiré. Des formulaires d'inscription peuvent être retirés, par les intéressés, auprès de la division du commerce du département fédéral des affaires étrangères à Berne.

Verschiedenes. - Divers.

Situation de banques étrangères. Banque d'Angleterre

		Bunquo u	Angiotori o.		
Jam Mari da	18 sept. ₤	2ŏ sept. £		18 sept. ₤	25 sept. £
Encaisse métalle .	13,672,750	13,163,269	Billets émis	37,231,115	36,621,020
Réserve de billets	12,712,240	12,290,900	Dépôts publics	3,063,533	3,803,363
Effets et avances.	21,342,283	22,879,194	Dépôts particuliers	27,790,345	28,085,781
Valeurs publiques	14,415,362	14,415,362	Abertania (Transla)	with, all	Educa - Ya
	В	anque nation	ale de Belgique.		

18 sept. 25 sept. 18 sept. 25 sept. Fr. Fr. Fr. Encaisse métallique 108,909,447 106,494,413 Circulat.de billets 364,697,670 367,723,880 Portefeuille . . . 295,884,711 302,151,745 Comptes courants 59,207,409 61,463,880 Deutsche Reichsbank.

15. Sept. Mark 781,565,000 529,512,000 23. Sept. 15. Sept. Mark. 775,148,000 Noten-Circulat. 976,304,000 568,822,000 Kurzf. Schulden 340,072,000 23. Sept. Mark Metallbestand 991,563,000 355,220,000 Wechsel-Portefile

Banque de France. 18 sept. 25 sept. Fr.

Encaisse métal-lique . . . 2,540,898,985 2,527,524,646 billets . . 2,962,°19,245 2,948,900,675 Portefeuille . . . 516,307,750 519.856,187 Comptes - cou-

493,055,867 511,973,370 rants

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 25 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Prix d'insertion:
25 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Papierfabrik Biberist.

Aktiendividende

Der am 1. Oktober 1890 fällige Aktiencoupon Nr. 25 wird mit

Fr. 250

unkostenfrei eingelöst bei

den Herren C. Schulthess Erben in Zürich,

» Gruner-Haller & C'e in Bern,

der Tit. Berner Handelsbank in Bern, allen Bankinstituten in Solothurn und auf unserm Comptoir

in Biberist.

Biberist, 27. September 1890.

Papierfabrik Biberist: Oscar Miller.

Rigi-Kaltbad.

Die per 30. September d. J. fälligen Coupons des Anleihens von Fr. 1,000,000 werden à Fr. 45 vom Verfalltage an eingelöst:

in Bern durch die Berner Handelsbank,

» » » Herren Eug. von Büren & C'e,

Gruner-Haller & Cie Rud. Kaufmann & Cie. » Basel

Schweizerische Industriegesellschaft in Neuhausen bei Schaffhausen.

Dividendenzahlung

Die Dividende für das Rechnungsjahr 1889/90 ist auf **Fr. 40** per Aktie festgesetzt und kann gegen Rückgabe der mit Nummernverzeichniß versehenen Coupons bezogen werden in:

Schaffhausen an unserer Kasse,
Schaffhausen bei der Tit. Bank in Schaffhausen,
"den Herren Zündel & Ci",
Winterthur
Zürich "der Tit. Bank in Winterthur,
"Herrn C. W. Schlæpfer.

Neuhausen, 1. Oktober 1890.

(M 177 S)

Der Verwaltungsrath.

Die Basler Lagerhausgesellschaft Basel

empfiehlt ihre Lagerhäuser und Zollniederlage (Transitlager) in Leopoldshöhe, vier Kilometer von Basel, auf deutschem Gebiet. Tarife etc. stehen den Herren Interessenten zur Verfügung.

Bank in Schaffhausen.

Wir erlauben uns in Erinnerung zu bringen, daß die zweite und letzte Kapitaleinzahlung auf den neuen Aktien mit Fr. 250 vom 27. bis 30. September d. J. zu geschehen hat

an unserer Kasse in Schaffhausen oder bei den Herren Zündel & Cie in Schaffhausen,

Herrn Emil Schalch in Schaffhausen

der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Herrn C. W. Schläpfer in Zürich,

der Kreditbank in Winterthur,

» Bank in St. Gallen,

» Aargauischen Bank in Aarau,

Basler Handelsbank in Basel.

Die Direktion.

Mit der Einzahlung sind die Interimsscheine zurückzugeben, wogegen definitiven Aktien ausgeliefert werden. (O 719 Sch) die definitiven Aktien ausgeliefert werden.

Generosobahn-Gesellschaft.

Die Besitzer von Obligationen unserer Gesellschaft werden darauf aufmerksam gemacht, daß die provisorischen Titel gegen definitive Titel bei nachverzeichneten Banken umgetauscht werden können, und daß ebendaselbst vom 1. Oktober nächstkünftig ab die an genanntem Tage fälligen Zinscoupons mit Fr. 22. 50 spesenfrei eingelöst werden können:

Bellinzona: Tessiner Volksbank,

Lugano: Locarno:

Bank der italienischen Schweiz,

Mendrisio: Basel:

Basler Bankverein,

Luzern: Bank in Luzern, Schweizerische Kreditanstalt, Zürich: Bern: Eidgenössiche Bank.

Lugano, 20. September 1890.

(H 6923 X)

Für den Verwaltungsrath, Der Präsident: Blankart.

Schulden uf.

Rechtlich begründete Forderungen und Bürgschaftsansprachen an den unter Vormundschaft gestellten Herrn Paul Gerster, Optiker an der Schau-platzgasse in Bern, beliebe man zur Aufnahme in das vormundschaftliche Inventar bis zum 4. Oktober 1890 den Unterzeichneten schriftlich einzureichen. Am nämlichen Orte sind auch die schuldigen Rechnungsbeträge zu bezahlen.

Bern, den 27. September 1890.

Die Beauftragten:

M. & G. Gerster.